



Jugendförderkonzept

TC Blau-Weiss e. V. Leichlingen

Inhalt

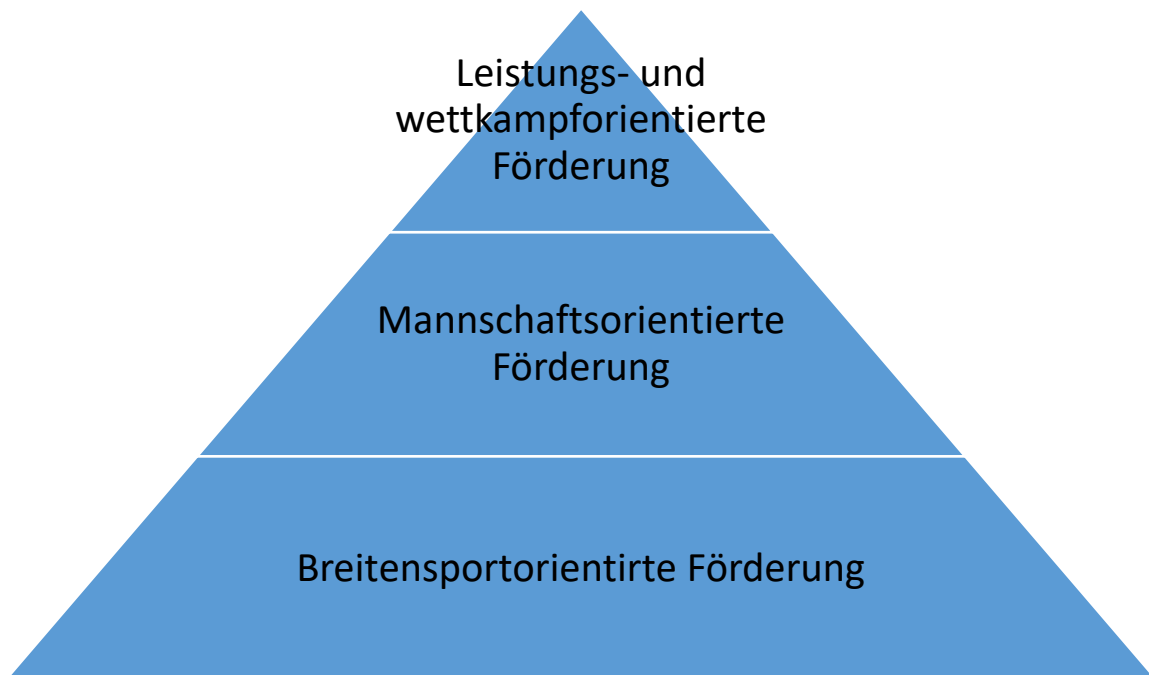
1. Drei-Stufen-Konzept	2
2. Breitensportorientierte Förderung	3
3. Mannschaftsorientierte Förderung	4
4. Leistungs- und wettkampforientierte Förderung	5
5. Wünschenswerte weitere Angebote des Vereins	6
5.1. Tennis-Patenschaften	6
5.2. Betreuung der Mannschaftsspiele durch einen „Kümmerer“	6

Jugendförderkonzept TC Blau-Weiss e. V. Leichlingen

1. Drei-Stufen-Konzept

Die Jugendförderung im TC Blau-Weiss Leichlingen basiert auf drei aufeinander aufbauenden, nachfolgend dargestellten Stufen.

- Breitensportorientierte Jugendförderung
- Mannschaftsorientierte Jugendförderung
- Leistungs- und wettkampforientierte Jugendförderung



2. Breitensportorientierte Förderung

Ziele:

Die breitensportorientierte Förderung hat die vorrangigen Ziele, die Kinder und Jugendlichen mit Hilfe verschiedener Fördermaßnahmen und Aktivitäten in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern, aktiv in das Clubleben zu integrieren und langfristig an den Verein zu binden.

Realisierung:

Am breitensportorientierten Jugendtraining können alle Kinder und Jugendliche des Vereins teilnehmen. Das Training wird von der Tennisschule organisiert und durchgeführt. In der Regel nehmen die Kinder und Jugendlichen ein Mal pro Woche an einem Gruppentraining teil. **Die Finanzierung der Trainingsmaßnahmen erfolgt durch die Eltern.**

In Ergänzung zum Gruppentraining werden verschiedene Zusatzangebote unterbreitet, die nachfolgend stichpunktartig dargestellt werden:

- Doppelturniere
- Ausflüge (z. B. Tennisbundesliga Rochusclub Düsseldorf etc.)
- Spiel- und Erlebnismöglichkeiten im Rahmen der Veranstaltung „Deutschland spielt Tennis“
- Tennis-Camps in der zweiten bzw. letzten Woche der Sommerferien (mit Zusatzkosten verbunden)

3. Mannschaftsorientierte Förderung

Ziele:

Die mannschaftsorientierte Förderung hat die Ziele, die sportliche und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, die in Mannschaften des Clubs aktiv sind, zu unterstützen, sowie besonders talentierte Kinder und Jugendliche zu sichten und zu fördern.

Realisierung:

Am Jugend-Mannschaftstraining nehmen derzeit 20 Kinder und Jugendliche teil. In der Regel wird zwei Mal pro Woche nach Möglichkeit innerhalb von 4er-Gruppen trainiert. Das Training wird von der Tennisschule organisiert und durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt zum größten Teil durch die Eltern, zu einem geringen Teil durch den Verein. **Die finanzielle Unterstützung seitens des Vereins wird entsprechend der finanziellen Möglichkeiten jährlich neu bestimmt** und ergibt sich grundsätzlich aufgrund folgender Kriterien:

- Umfang des wahrgenommenen Trainings.
- Häufigkeit des Einsatzes bei Mannschaftsspielen.
- Teilnahme an Turnieren.
- Besonderer Talenteinschätzung der Trainer.
- Beteiligung an clubinternen Aufgaben und Aktionen.

Die Festsetzung des Umfangs der Trainingssubventionen erfolgt in Absprache mit der Tennisschule, dem Sportwart, sowie dem Jugendwart.

In Ergänzung zum Mannschaftstraining können die Kinder und Jugendlichen auch Zusatzangebote wahrnehmen, die hauptsächlich für den Breitensportorientierten Bereich (wie unter Punkt 2 beschrieben) angedacht sind.

Der Verein sieht es als wünschenswert an, dass subventionierte jugendliche Mannschaftsspieler an Einzel- und Mannschaftswettkämpfen teilnehmen und sich aktiv am Clubleben beteiligen. Dazu gehört:

- Teilnahme an Clubmeisterschaften.
- Teilnahme an LK Turnieren.
- Engagement bei clubinternen Aktionen (Arbeitseinsätze, etc.).

4. Leistungs- und wettkampforientierte Förderung

Ziele:

Die leistungs- und wettkampforientierte Förderung hat die Ziele, Kinder und Jugendliche, die in einem besonderen Maß als talentiert gelten, in ihrer sportlichen Leistungsentwicklung zu unterstützen und zu fördern. Zudem soll die Förderung ein frühzeitiges Hineinwachsen in die 1. Damen- bzw. 1. Herrenmannschaften gewährleisten und aktiv begleiten.

Realisierung:

Für den leistungs- und wettkampforientierten Förderbereich kommen derzeit max. 10 Kinder und Jugendliche in Betracht. Die Förderung sieht ein Trainingsumfang von md. zwei Mal pro Woche vor. Darin enthalten sind ein Mannschaftstraining und ein leistungsorientiertes Dreier bzw. Vierergruppentraining. Das Training wird von der Tennisschule organisiert und durchgeführt.

Die Finanzierung erfolgt zum größten Teil durch die Eltern, zu einem geringen Teil durch den Verein. **Die finanzielle Unterstützung seitens des Vereins wird entsprechend der finanziellen Möglichkeiten jährlich neu bestimmt** und ergibt sich grundsätzlich aufgrund folgender Kriterien:

- Umfang des wahrgenommenen Trainings.
- Teilnahme an Turnieren.
- Häufigkeit des Einsatzes bei Mannschaftsspielen.
- Besonderer Talenteinschätzung der Trainer.
- Beteiligung an clubinternen Aufgaben und Aktionen.

Folgende Fördermaßnahmen für besonders talentierte Kinder und Jugendliche sind angedacht:

- Gezielte Talentsichtung und Auswahl sowie Kontrolle der Leistungsentwicklung.
- Organisation von Matchtraining.
- Konditionstraining.
- Individuelle Turniergestaltung.
- Turnierbetreuung
- Frühzeitige Einbindung in das Training mit älteren Jugendlichen bzw. in das Training der 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft.
- Erstattung von Turnier-Nenngeldern

Da die körperliche Fitness einerseits einen enormen Anteil an der Leistungsentwicklung hat und andererseits für alle Jugendlichen aus gesundheitlichen Gründen wichtig ist, ist beabsichtigt eine Kooperation mit einem Fitness-Studio in Leichlingen einzugehen.

Die oben beschriebenen Maßnahmen für besonders talentierte Kinder und Jugendliche sind ein Angebot des Vereins. Dementsprechend sieht es der Verein als wünschenswert an, wenn die Kinder und Jugendlichen sich ihrerseits für den Verein engagieren. Dies beinhaltet folgende Punkte.

- Mitarbeit bei den Arbeitseinsätzen.
- Coachen der Jüngeren bei Verbandsspielen.
- Teilnahme an Mitgliederversammlung.
- Teilnahme an Club-, Stadt-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften.

5. Wünschenswerte weitere Angebote des Vereins

5.1 Tennis-Patenschaften

Um die sportliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern, initiiert der Verein sogenannte „Tennis-Patenschaften“. Dies bedeutet, dass Spieler/innen aus den aktiven Damen- und Herren-Mannschaften sich während der Sommersaison bereit erklären, mit jeweils einem Kind oder Jugendlichen/r (Mannschafts- oder Wettkampfspieler/in) regelmäßig Tennis zu spielen und sie in ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen.

5.2 Betreuung der Mannschaftsspiele durch einen „Kümmerer“

Erfahrungen aus anderen Tennisclubs zeigen deutlich, dass die Betreuung von Kinder- und Jugendmannschaften bei Auswärts- und Heimspielen durch einen „Kümmerer“, sowohl von den Eltern der Kinder und Jugendlichen als auch von den Mannschaftsspielern/innen selbst, sehr positiv aufgenommen wird. Die „Kümmerer“ haben zudem anhand der Betreuung die Möglichkeit, die Mannschaftsspieler/innen im Wettkampf zu erleben und die entsprechenden Erfahrungen und Erkenntnisse in das Training der Spieler/innen einfließen zu lassen. Darüber hinaus entsteht eine professionelle, engagierte Repräsentation des Vereins in der Öffentlichkeit (bei Auswärtsspielen).

Als potentielle „Kümmerer“ kommen (Nachwuchs-)Trainer der Tennisschule, Eltern und Spieler/innen aus den Jugendmannschaften (Junioren1/Juniorinnen1) in Betracht. Die „Kümmerer“ erhalten für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung von 30 € pro Tag. Die Organisation und Durchführung der Betreuung erfolgt in Absprache mit der Tennisschule.